

29. Juni 2007

Partnertag auf Schloss Marchegg

Mikl-Leitner: Müssen den Menschen Sorgen und Ängste nehmen

Vor dem Hintergrund der EU-Erweiterung haben das Land Niederösterreich und das Lebensministerium gemeinsam einen Partnertag initiiert. Dieser fand heute Nachmittag unter dem Titel „Neue Partner, neue Chancen“ auf Schloss Marchegg statt.

In vielfältiger Weise wurde dabei auf die bevorstehende Erweiterung eingegangen. Neben einer gemeinsamen Schüleraufführung der Ökohauptschule Marchegg und ihrer slowakischen Partnerschule wurde vor zahlreichen Interessierten ein Gespräch im Klub 2-Stil geführt, an dem unter anderem Bundesminister Josef Pröll, Schönbrunn-Tiergartendirektor Helmut Pechlarn und Landesrätin Johanna Mikl-Leitner teilnahmen. Mikl-Leitner ging in diesem Rahmen unter anderem auf die in Niederösterreich gestartete Sprachenoffensive für Tschechisch, Slowakisch und Ungarisch ein: „Rund 7.000 Schüler aus Niederösterreich beteiligen sich an dieser Offensive. Wer Sprachen beherrscht, hat am Ende die Nase vorn.“ Außerdem betonte sie, dass es in Niederösterreich bereits 4.200 grenzüberschreitende Projekte gebe, 7.500 neue Arbeitsplätze geschaffen wurden, viele Tausend Arbeitsplätze gesichert wurden und mit dem NÖ Fitnessprogramm viele Regionen „zum Blühen“ gebracht worden seien. Wie schon die letzte Volkszählung gezeigt hätte, sei es in Niederösterreich auch gelungen, die Abwanderung zu stoppen.

Im Anschluss an das Gespräch gab es die Möglichkeit zur Besichtigung einer Projektmesse, an der sich insgesamt 18 Aussteller, wie etwa der Nationalpark Donau-Auen oder der Distelverein, beteiligten. Außerdem konnten die Besucher an vier verschiedenen Exkursionen teilnehmen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at